

Junge entdecken Partnerstädte

Chur setzt auf den Austausch mit Jugendlichen aus den europäischen Partnerstädten

mc.- Erstmals ist im Rahmen der Jumelage-Städtepartnerschaft von Chur ein Ferienjob im Ausland organisiert worden. Aber auch junge Musikerinnen und Musiker gehen auf Tour.

Seit über 60 Jahren gehört Chur einem Partnerschaftsring mit fünf weiteren europäischen Städten an. Die Jumelage bilden neben Chur: Bad Homburg (D), Cabourg (F), Bad Mondorf (L), Mayrhofen (A) und Terracina (I).

Zehn Tage in Luxemburg

Ein wichtiges Ziel des Partnerschaftsringes ist es unter anderem, den Jugendaustausch zu fördern. Estut sich einig. Zuerst mal

konnte diesen Sommer einer jungen Churerin ein Arbeitseinsatz vermittelt werden. Im Juli trat die Churer Wirtschaftsstudentin Nina Cantoni einen Ferienjob im Casino des luxemburgischen Bad Mondorf an. Der Ort liegt direkt an der luxemburgisch-französischen Grenze. Bekannt ist es vor allem für das Thermalbad und das Casino.

In der Buchhaltungs- und Personalabteilung musste Cantoni unter anderem Kundenverträge überprüfen, abzählen und ins digitale Kundenverwaltungssystem eintragen. «Es war für mich das erste Mal, dass ich im Ausland gearbeitet habe, und es war eine durchaus positive Er-

fahrung. Ich war froh, dass ich mich gut verständigen konnte und staunte teilweise über die akribischen Abläufe im Casino.» So fasst die Abenteurerin zusammen. Momentan ist Nina Henny in Luxemburg. Die Churerin ist Geologiestudentin und arbeitet im Domaine Thermal.

Junge Erwachsene, die sich für einen Austauschferienjob in einer Partnerstadt im nächsten Sommer interessieren, können sich an die Stadtkanzlei wenden.

Auftritt am Churer Fest

Bereits einen regen Austausch gibt es unter Jugendbands. Dieser kommt am Churer Fest zum Tragen. Morgen Samstag,

17. August, werden um 12 Uhr auf dem Ochsenplatz Van Hessen aus Bad Homburg auftreten. Die Schülerband aus der gut 55 000 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden hessischen Stadt setzt auf mitreissenden Rock-Pop.

Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Stadt Bad Homburg ihrerseits haben eine Churer Jugendband ans Laternefest eingeladen. Das beliebte Volksfest findet jedes Jahr Ende August statt. Mirkwood Spiders reisen vom 30. August bis zum 3. September nach Deutschland. Begleitet werden die Churer Jugendlichen von einer Mitarbeiterin der Stadtkanzlei. Weitere Besuche sollen folgen.



Nina Cantoni (links) hat in Bad Mondorf Freunde aus Portugal gefunden. Foto zVg



Van Hessen aus Bad Homburg treten morgen auf dem Ochsenplatz auf. Foto zVg

Fortsetzung von Front

«Poesie-Tankstelle» trägt die Dresdner Autorin und Chanteuse Uta Hauthal vor. Für «Märchenzauber» sorgt Magd Greta (Sandra Blum). Bibliotheksrundgänge sind geplant. Weitere Attraktionen sind der Flohmarkt mit Comics, Graphic-Novels und Mangas, eine Kaffeestube, eine Hüpfburg und ein Glücksrad.

Weiter beim Kunstmuseum

Am gleichen Tag und nur ein paar Meter weiter feiert der Bündner Kunstverein zusammen mit dem Bündner Kunstmuseum. Das Museum öffnet von 10 bis 19 Uhr seine Türen und lädt kostenlos zum Besuch der Ausstellungen und des Spe-

zialprogramms. Dieses animiert zum Entdecken: Führungen zu den aktuellen Ausstellungen und mit «Blick hinter die Kulissen», eine dreisprachige szenische Lesung mit Schauspielerinnen Sara Francesca Hermann und Kabarettist Flurin Caviezel oder ein musikalisches Intermezzo mit dem passionierten Jäger und Klarinettenisten Domenic Janett. Mit «Kafichränzli» wird zum ersten Mal ein Live-Podcast im Kunstmuseum aufgenommen. Die Jüngsten begegnen im Atelier der Kunstvermittlung Nachwächterin Luna. Im Rahmen einer Buchvernissage werden ihre Abenteuer präsentiert. Überdies wird ein Festzelt aufgestellt.

Doppelter Festfreude steht nichts mehr im Weg.

Faszinierende Wasser-Bilder

ab.- Die Fotografin Renata Monigatti zeigt vom 24. bis 31. August in der Stadtgalerie grossformatige Farbphotografien, die sich dem Thema «Wasser» widmen.

Seit ihrer Kindheit beschäftigt sich Renata Monigatti mit Fotografie. Das Licht- und Schattenspiel in der Natur fasziniert sie immer wieder aufs Neue, so die Künstlerin, die in Chur als Architektur-, Hochzeits- und Landschaftsfotografin arbeitet.

Vom 24. bis 31. August zeigt Renata Monigatti unter dem Titel «The Art of Nature» in der Stadtgalerie rund zehn grossformatige Fotografien, die sich mit

dem Thema Wasser auseinandersetzen. Die Fotografien wurden am Meer und an Bergseen, die zum Teil gefroren waren, aufgenommen. Die bestechenden Aufnahmen entstanden allesamt in den letzten zwei Jahren in der Schweiz, auf Sardinien und auf Zypern. Mit ihren Bildern möchte Renata Monigatti «das Spezielle, das unglaublich Schöne der Natur» festhalten.

Renata Monigattis Vernissage findet am kommenden Freitag, 23. August, von 17 bis 19 Uhr statt. Die Stadtgalerie ist während der Ausstellung «The Art of Nature» vom 24. bis 31. August täglich von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet.